



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Geschäftsbereich 5

Geschäftsbereich 5 Recht, Allgemeine Verwaltung, Qualitätsmanagement und Öffentlichkeits- arbeit

Geschäftsbereichsleitung

Saskia Heilmann
Tel. 0721 974-1100 Fax -1009
saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de

Ansprechpartner Öffentlichkeitsarbeit

Petra Geiger
Tel. 0721 974-1076 Fax -7956
petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de

Volker Schmalz
Tel. 0721 974-1366 Fax -921366
volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Pressemitteilung

Datum
25.04.2016

Unsere Haut im Fokus

Die Hautklinik des Städtischen Klinikums Karlsruhe informiert über Hautkrebs und gibt Tipps zum Umgang mit der Sonne und zur Verwendung des richtigen Sonnenschutzes.

Mit dem Veranstaltungsformat „Marktplatz Gesundheit: Medizin bürgerlich und kompetent“ möchte das Klinikum Karlsruhe die breite Öffentlichkeit, Betroffene sowie ihre Angehörigen zu Gesundheitsthemen informieren und in einen gemeinsamen Dialog treten. Bei der Veranstaltung am **30. April um 11 Uhr** steht unsere Haut im Fokus.

Gerade im Frühjahr und Sommer zeigt sich die Sonne von ihrer verführerischen Seite und lädt zum längeren Verweilen im Freien ein. In Maßen genutzt, trägt sie zum allgemeinen Wohlbefinden bei. So hinterlässt sie beispielsweise ein angenehm wärmendes Gefühl auf der Haut, steuert den Tag- und Nachtrhythmus oder unterstützt die Produktion von Vitamin D. Im Übermaß schadet sie aber.

Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse belegen, dass ein Zuviel an ultravioletter Strahlung – dies gilt für UV-B wie auch UV-A – die Haut nachhaltig schädigen. Demzufolge vergisst unsere Haut nichts, vor allem keinen Sonnenbrand. Wiederholen sich diese, summieren und manifestieren sich die Schäden in den Hautzellen. Folgen können eine vorzeitige Hautalterung oder in einer weiteren Stufe Hautkrebs sein. Trotz dieser Erkenntnisse gehen viele nach wie vor noch leichtfertig mit den Gefahren der Sonne um. So stieg die Zahl der Neuerkrankungen an Hautkrebs in den letzten Jahren deutlich an. Im Zeitraum 2000 bis 2010 hat sich das Neuauftreten

von weißem Hautkrebs verdoppelt. Kaum eine Krebserkrankung lässt sich so häufig mit persönlichen Verhaltensweisen in Verbindung bringen, wie es beim Hautkrebs der Fall ist. Der alarmierende Anstieg der Neuerkrankungen gilt als Folge des Wunsches nach übermäßiger Bräune. Die Entstehung dauert in der Regel Jahrzehnte. Hierin liegt nach Einschätzung von Hautärzten auch die Chance, durch regelmäßige Screenings den Krebs frühzeitig zu erkennen und zu behandeln.

Mit der Informationsveranstaltung möchte der Klinikdirektor der Hautklinik Prof. Dr. Claus-Detlev Klemke über Hautkrebs informieren und sensibilisieren. Ziel ist es, eine breite Öffentlichkeit über die Gefahren von übermäßigen Sonnenbädern aufzuklären und vorbeugende Maßnahmen wie auch Behandlungsmethoden bei den unterschiedlichen Formen von Hautkrebs aufzuzeigen.

Die Veranstaltung findet im Haus der Wirtschaft der IHK in der Lammstraße statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Anschluss an die Veranstaltung wird beim gemeinsamen Austausch ein kleiner Snack angeboten.